

# Miteinander Glauben leben

**PFARREI ST. BARBARA  
LUITPOLDHÖHE**

Pfarrbrief vom 8. bis 29. April 2017

---



**OSTERN 2017**

## Das ist Alte vergangen, Neues ist geworden

Im Jahr 2014 unternahm die Pfarrei St. Georg eine Pilger- und Studienreise auf den Spuren des hl. Paulus in die Türkei. Die politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse standen vor wenigen Jahren noch unter einem anderen Vorzeichen als jetzt. Ein unvergessliches Erlebnis war der Besuch der Chora-Kirche in Istanbul. Die Mosaiken und Fresken stammen aus dem Hochmittelalter. Eine besonders eindrucksvolle bzw. ausdrucksstarke Darstellung ist die „Anástasis“ (griechisch für „Auferstehung“). Sie schmückt das Deckblatt des diesjährigen Osterpfarrbriefs. In einer greifbaren Dynamik packt der Auferstandene sichtbar zu, legt er Hand an – im besten Sinn des Wortes. Er nimmt ein altes Ehepaar an den Händen und zieht es zu sich. Adam und Eva holt er aus ihren Gräbern heraus.

Die bildliche Darstellung der Auferstehung Jesu in der byzantinischen Kirche erinnert uns an die Glaubensformel „Hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten.“ Aus der Schöpfungserzählung wissen wir, dass durch den Sündenfall der Ureltern die Erbsünde herbeigeführt wurde, also jener Grundzustand, wonach der Mensch trotz guten Willens immer wieder den Geboten Gottes nicht entspricht und so bewusst oder aus Nachlässigkeit die Liebe gegenüber Gott und dem Nächsten schuldig bleibt. Im Exsultet, dem Osterlob, heißt es: „Er hat für uns beim ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und den Schuldbrief ausgelöscht mit seinem Blut, das er aus Liebe vergossen hat.“ Der grenzenlose Liebesbeweis Gottes im bewussten Leiden und Sterben seines Sohnes gilt allen Menschen, die glauben, dass er durch die Auferstehung das bleibend Neue erwirkt hat. Christus ist in die Niedrigkeiten des Menschenlebens hinabgestiegen, um uns herauszuholen: aus unserer Selbstverfangenheit, aus den Fesseln, mit denen der Egoismus uns bindet, aus der Isolation der Lieblosigkeit, aus dem Grab des Todes. Im Fresko der Anástasis kommt die Befreiung des Menschen von der Schwerkraft alles Widerwärtigen durch den Gottessohn schön zum Ausdruck.

„Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden“, spricht uns der Apostel Paulus zu (2. Korintherbrief 5,17). Adam und Eva stehen typologisch für das Alte – die Sünde, den endgültigen Tod. Die Ureltern symbolisieren die Menschheit, sie stehen für uns selbst. Der Auferstandene zieht uns nach oben, in ihm gehen wir ein in die neue Schöpfung der österlichen Herrlichkeit. „So wird Christus der neue Adam, mit dem das Menschsein neu beginnt“ (Papst Benedikt XVI.).

In diesem Verständnis wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Osterfest

Gemeindereferentin Gabriele Papp

Kaplan Thomas Kopp  
Diakon Thomas Meier

Pfarrvikar P. Stefan Danko

BGR Markus Brunner  
Stadtpfarrer

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Wir feiern unseren Glauben

St. Barbara



HL. WOCHEN - KARWOCHE

**Samstag**  
**8. April**

**PALMSONNTAG - FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM**

Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab

Segnung und Verkauf der Palmzweige

16.15 - 16.45 Uhr Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Rosenkranz

17.00 Uhr Palmweihe am Friedhofskreuz – Prozession zur Kirche

Hl. Messe

Maria Graml für † Angehörige

Gründemann für † Eltern Margarete und Ernst Behrend

und Vater Artur Gründemann

**Dienstag der Karwoche**

**11. April**

17.15 - 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Kreuzweg

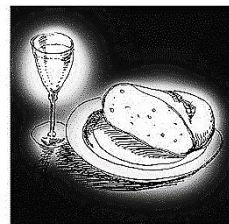
18.00 Uhr Hl. Messe

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN,  
VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

**GRÜNDONNERSTAG - HOHER DONNERSTAG**

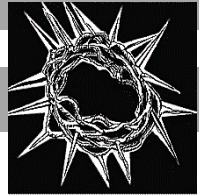
**Donnerstag**  
**13. April**

19.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl  
Senft für † Angehörige



Gründonnerstag

**KARFREITAG**  
**DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI**  
**Wortgottesdienst – Kreuzverehrung – Kommunionfeier**  
Gebotener Fast- und Abstinenztag



**Freitag**  
**14. April**

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

*Karfreitag*

**DIE OSTERZEIT**

**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

**OSTERNACHT**  
**Lichtfeier – Wortgottesdienst – Tauffeier – Eucharistiefeier**  
Segnung der Osterspeisen

19.00 Uhr Die Feier der Osternacht  
Mainka nach Meinung  
Marga Schmidt für † Angehörige  
Elke Schwendner für † Gottlieb Fraunberger



**OSTERMONTAG**

*Ostern*

**Montag**  
**17. April**

18.00 Uhr Hl. Messe  
Christian Beck für † Großeltern und Bruder Bernhard

**Samstag**  
**22. April**  
**2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG**  
**SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**

16.30 Uhr Rosenkranz/Beichtgelegenheit  
17.00 Uhr Hl. Messe  
Für † Alfred Kormann  
Margareta Graubmann für † Vater und Angehörige

**Dienstag**  
**25. April**      **HL. MARKUS, Evangelist**

17.30 Uhr      Rosenkranz

18.00 Uhr      Hl. Messe

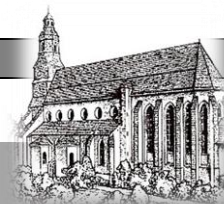
**Samstag**  
**29. April**      **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

16.30 Uhr      Rosenkranz/Beichtgelegenheit

17.00 Uhr      Hl. Messe

Franziska Wallner für † Ehemann Ludwig zum Sterbetag

## St. Georg



**OSTERSONNTAG - OSTERTAG**  
Segnung der Osterspeisen

**Sonntag**  
**16. April**

9.30 Uhr und 11.00 Uhr hl. Messe, 18.00 Uhr Festmesse

## OSTERMONTAG

**Montag**  
**17. April**

9.30 Uhr und 11.00 Uhr hl. Messe

**Sonntag**  
**23. April**      **2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG**  
**HL. GEORG, MÄRTYRER IN KAPPADOZIEN - PFARRPATRON**  
**Patrozinium der Stadtpfarrkirche St. Georg – Tag der Anbetung**

10.00 Uhr      Festmesse

17.00 Uhr      Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung

18.00 Uhr      Hl. Messe

Außerdem am Ostersonntag, Weißen Sonntag und am 30. April um 8.30 Uhr hl. Messe in St. Sebastian. Ab 30. April wieder regelmäßig jeden Samstag um 18.00 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr, 11.00 Uhr und 18.00 Uhr in St. Georg.

## PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

### Die Barmherzigkeit des Vaters empfangen

Zur eigentlichen, inneren Vorbereitung auf das Osterfest gehört der Empfang des Bußsakramentes. An folgenden Tagen besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Wir laden herzlich dazu ein.

### Luitpoldhöhe

Tag	Zeit	Beichtvater
Samstag, 8. April	16.15 – 16.45 Uhr	Pfarrer Brunner
Dienstag, 11. April	17.15 – 17.45 Uhr	Pfarrer Brunner

### St. Georg

Tag	Zeit	Beichtvater
Samstag, 8. April	• 17.00 – 17.45 Uhr	Kaplan Karolczak (Dreifaltigkeit)
Palmsonntag, 9. April	• 17.00 – 17.45 Uhr	P. Stefan
Montag, 10. April	• nach der 8.00-Uhr-Messe	Pfarrer Brunner
	• 18.00 – 19.00 Uhr	Pfarrer/P. Stefan
Dienstag, 11. April	• 18.00 – 19.00 Uhr	P. Stefan
Mittwoch, 12. April	• nach der Abendmesse bis 19.00 Uhr (während der Anbetung)	Pfarrer Brunner/ Kaplan Kopp
Gründonnerstag, 13. April	• 19.00 – 19.45 Uhr	P. Stefan
	• 23.00 – 23.30 Uhr	Kaplan Kopp
Karfreitag, 14. April	• 10.00 - 11.00 Uhr	Pfarrer Brunner/ Kaplan Kopp
Karsamstag, 15. April	• 16.00 – 17.00 Uhr (während der Anbetung vor dem Hl. Grab)	Kaplan Kopp (im Beichtstuhl von P. Stefan!)

## St. Sebastian

Tag	Zeit	Beichtvater
Samstag, 8. April	16.00 – 17.00 Uhr	Kaplan Kopp
Dienstag, 11. April	nach der 8.00-Uhr-Messe	Pfarrer Brunner
Gründonnerstag, 13. April	17.00 – 18.00 Uhr	Pfarrer Brunner

Schließlich bieten Ihnen Pfarrer Brunner und Kaplan Kopp gerne ein Beichtgespräch an. Sprechen Sie Ihre Seelsorger an, versuchen Sie es mit einem Anruf oder einer Mail:

- Pfarrer Brunner      Telefon-Nr.: 49 35 49      Mail: [pfarrer@amberg-st-georg.de](mailto:pfarrer@amberg-st-georg.de)
- Kaplan Kopp      Telefon-Nr.: 49 35 15      Mail: [kaplan@amberg-st-georg.de](mailto:kaplan@amberg-st-georg.de)

### Das Osterwasser mit nach Hause nehmen

Das in der Osternacht gesegnete Wasser erinnert uns an das neue, unvergängliche Leben, das uns in der Auferstehung Christi geschenkt wurde. In keinem katholischen Haushalt sollte es fehlen. Deshalb sind wir gebeten, das Osterwasser auch mit nach Hause zu nehmen. Erstmals stellen wir zu diesem Zweck kleine Fläschchen zur Verfügung, um es problemlos transportieren zu können. Sie werden direkt am Behälter mit dem Osterwasser zu finden sein. Bitte bedienen Sie sich!



### Wer kommt dem Osterhasen auf die Schliche? – Emmauswanderung nach Neuricht



Der Pfarrgemeinderat St. Georg lädt am Ostermontag, den 17. April, zu einer Emmauswanderung für Jung und Alt ein. Wir starten um 14.30 Uhr am Kindergarten Christkönig (Eglseer Straße 49). Unser Weg führt uns „über die Platte“ nach Neuricht, dort werden wir im Kirchlein die Wanderung beschließen. Danach warten Kaffee, Tee und Kuchen auf uns – und der ein oder andere Schoko-Osterhase wird sich bestimmt auch noch finden lassen. Auch wir sind eingeladen, nach Neuricht zu kommen.

### Abendmesse am Ostermontag

Erstmals gibt es am Ostermontag statt des Gottesdienstes um 9.00 Uhr eine Abendmesse. Damit wollen wir versuchen, eine „Marktlücke“ zu schließen. Gibt es doch in Amberg keine Abendmesse am zweiten Feiertag. Also, wer möchte: Abendmesse am Ostermontag, den 17. April, um 18.00 Uhr bei uns in Luitpoldhöhe.

## **Gedenktag des hl. Georg – Patrozinium der Amberger Stadtpfarrkirche**

Der Gedenktag des Pfarrpatrons unserer Schwesterpfarrei fällt dieses Jahr auf den Weißen Sonntag. In feierlicher Weise wird das Patroziniumsfest mit einem zentralen Gottesdienst um 10.00 Uhr in St. Georg begangen. Ab 17.00 Uhr sind wir zu Anbetung eingeladen, die in die Abendmesse um 18.00 Uhr münden wird.

Natürlich darf neben der geistlichen Nahrung die weltliche Speise nicht zu kurz kommen. Der Pfarrgemeinderat lädt zusammen mit vielen Helfern nach der Festmesse um 10.00 Uhr zur gemütlichen Einkehr in den „schönsten Biergarten Amberg“. Wir hoffen auf schönes Wetter. Um 18.00 Uhr schließen wir nach einem langen und hoffentlich für alle schönen Tag die Tore des Pfarrgartens.

## **100 Jahre Patrona Bavariae**

Unter dem Leitwort „Mit Maria auf dem Weg – offen für Gottes Wort“ laden die bayerischen Diözesen zur großen Wallfahrt anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Patrona Bavariae“ am Samstag, den 13. Mai, nach München ein. Die Marianische Männer-Congregation wird dazu einen Bus einsetzen. Nicht nur Sodalen der MMC dürfen mitfahren. Eingeladen ist jeder bzw. jede, der Interesse hat. Hier der Tagesablauf:



- 9.00 Uhr Abfahrt Max-Reger-Gymnasium
- 9.10 Uhr Abfahrt Feuerwache/Schießstätteweg
- ca. 11.30 Uhr Ankunft, Zeit zur freien Verfügung:  
evtl. Bummel durch die Fußgängerzone, Mittagessen ...
- 15.00 Uhr Sternwallfahrt zur Mariensäule
- 16.00 Uhr Gottesdienst und Marienweihe am Marienplatz
- 18.30 Uhr Rückfahrt

Der Bus hält bei der Rückkunft an denselben Haltestellen wie bei der Hinfahrt. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 17 € pro Person und wird im Bus eingesammelt. Anmeldungen nimmt bis Freitag, den 28. April, das Pfarrbüro St. Georg gerne entgegen.

## **KAB besucht ehemaligen Präses**

Am Mittwoch, den 17. Mai, fährt die KAB St. Georg in das niederbayerische Kloster Metten (bei Deggendorf), feiert in der dortigen Klosterkirche eine Maiandacht mit ihrem ehemaligen Präses Reinhold Aigner und lädt im Anschluss in gemütlicher Runde zur Begegnung mit ihm ein.

Nach der Maiandacht besteht die freiwillige Möglichkeit zu einer Kirchenführung mit Besichtigung der Bibliothek für einen zusätzlichen Betrag von 4 €. Der Busfahrpreis beträgt 15 €, mit Führung 19 €. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen. Abfahrt ist um 11.30 Uhr an der Dr.-Robert-Strell-Straße.



## Reinigungskraft gesucht

Ab sofort benötigen wir eine Reinigungskraft für die Georgskirche. Die Vergütung richtet sich nach dem Arbeitsumfang: jeden zweiten Freitag je 4 ½ Stunden. Interessierte wenden sich bitte an das Pfarrbüro.

## Den Pfarrbrief frei Haus geliefert bekommen

Jeden Samstagvormittag wird die aktuelle Ausgabe des Pfarrbriefs per Mail verschickt. Wer in den Verteilerkreis aufgenommen werden möchte, braucht sich nur an Pfarrer Brunner zu wenden: [pfarrer@amberg-st-georg.de](mailto:pfarrer@amberg-st-georg.de)

## Allmählich heißt es Abschied nehmen

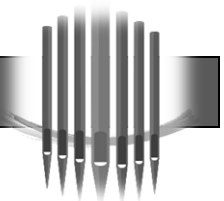
Ein bisschen haben wir ihn noch, aber nicht mehr lange. Am Freitag, den 21. April, bricht Diakon Thomas Meier seine Zelte bei uns ab. Wie schnell doch die Praktikumszeit vergangen ist. Das ist an sich ein gutes Zeichen. Denn wenn man jemanden mag und sich mit ihm versteht, vergeht die Zeit mit ihm wie im Flug. Das ist bei Thomas Meier zweifelsfrei gegeben.



Unser Diakon hat schnell die Herzen von Jung und Alt erobert. Sein natürliches Wesen, sein offenes Zugehen auf jeden, seine authentische Frömmigkeit und seine hervorragenden Predigten werden wir mit seinem Namen in Verbindung bringen. Wir danken dem Herrn Diakon für seinen Einsatz bei uns und hoffen, dass er wie seine Vorgänger sich immer wieder bei uns blicken lässt.

Zum Vormerken: Die Priesterweihe von Thomas Meier ist am Samstag, den 24. Juni, in Regensburg. Seine Primiz in Furth i. W. feiert er am Sonntag, den 2. Juli. Und zum Pfarrfest am Samstag, den 22. Juli, begehrt er bei uns seine Nachprimiz.

## MUSICA SACRA Mit den Sinnen beten



## Ostersonntag

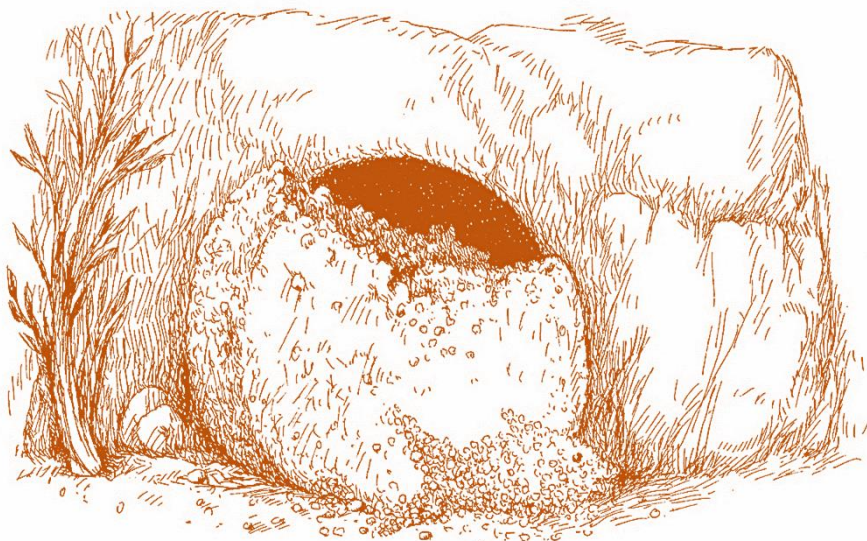
Zum Festgottesdienst um 18.00 Uhr in St. Georg singt die Chorgemeinschaft die Messe „Jubilata Deo“ von Hermann Angstenberger für Chor und Bläser sowie von Josef Haydn „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“.

## Patrozinium

Das Vokalensemble Herzogsänger sorgt für die entsprechende Musik zur Festmesse anlässlich des Patroziniumsfestes am Sonntag, den 23. April, um 10.00 Uhr in St. Georg. Folgende Liedstücke kommen zu Gehör:

- Christopher Tye „Laudate Nomen Domini“
- Manfred Bühler „Christus ist auferstanden“
- Wolfgang Amadeus Mozart „Ave verum“
- Christian Matthias Heiß Missa „Fidem cantemus“

Ausführende: Julia Strobel (Sopran), Magdalena Ertel (Mezzosopran), Carola Gangkofner (Alt), Sebastian Brandl (Tenor), Konstantin Lindner (Bass), Martin Schmidt (Trompete), Sebastian Brandl (Orgel und Leitung)



*Der Stein* hätte nicht zwangsläufig vom Grabeseingang weggewlzt werden müssen, um die Auferstehung möglich und glaubhaft zu machen. Der auferstandene Jesus geht später durch geschlossene Wände und Türen. Dieser Stein hätte ihn nicht aufgehalten. Er wurde weggewlzt, um uns das Glauben zu erleichtern. Er wurde weggewlzt, weil er die vielen Steine symbolisiert, die uns den Blick auf die Auferstehung ver-

bauen können: Angst, Schmerz, Trauer. Diese Steine kann ich nicht aus eigener Kraft aus dem Weg räumen, doch ich darf auf den vertrauen, der auch den Stein des Ostermorgens überwand. Er hilft uns. Und wenn wir all die Steine im Leben überwinden, erleben wir schon im Hier und Jetzt ein Stckchen Auferstehung, fällt uns mancher Stein vom Herzen und wird zum Symbol des Glaubens.

**Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg**

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag bis Mittwoch und Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de